

**Antrag zur Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“**

**Beiblatt 1 zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis**

**Antragsteller**

Name, Vorname, geb.

Ich beantrage die Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ im Freistaat Sachsen.

Als Begleitperson/en benenne ich

1 .....

2 .....

3 .....

Die Zustimmungserklärung/en der benannten Begleitperson/en und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen sind beigefügt.

Der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Evaluation des Modells „Begleitetes Fahren ab 17“ entsprechend § 48b FeV stimme ich zu.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

**Zustimmung der Eltern/des gesetzlichen Vertreters**

**Eltern/gesetzlicher Vertreter**

Name, Vorname, geb. ....

.....

Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragsteller) am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ im Freistaat Sachsen teilnimmt.

Ort, Datum Unterschrift(en) der Eltern/des gesetzlichen Vertreters

**Anlagen**

Angaben zu den Begleitpersonen

## Antrag zur Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“

### Beiblatt 2 zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

#### Antragsteller

Name, Vorname, geb.

#### Begleitperson

Name, Vorname, geb.

Anschrift:

Führerschein der Klasse                      ausgestellt am                      durch

Ich erkläre mein Einverständnis

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ im Freistaat Sachsen
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- zur Übermittlung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Evaluation des Modells „Begleitetes Fahren ab 17“ entsprechend § 48b FeV

#### Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV):

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein. Die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 im Verkehrszentralregister mit nicht mehr als 3 Punkten belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei der Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Verkehrszentralregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift der Begleitperson

**Prüfvermerk der Behörde:** Anforderungen nach § 48a (5) FeV erfüllt ( )